

Nach Fehlmann<sup>6</sup> werden zwischen 1910 und 1920, wo Wasserverbauungen einerseits und künstliche Aussätze von Lachsbrut andererseits ursprüngliche Naturverhältnisse freilich bereits verschleiern, etwa 70 % aller Rheinlachs in Holland gefangen, etwa 5 % am Hochrhein und der Rest in übrigen Stromabschnitten bzw. Nebenflüssen. Bei einem mittleren Gewicht von 7—8 kg pro Lachs entspräche dies jährlich insgesamt etwa 30 000—40 000 Fischen. Im Hinblick auf die in der letzten Phase der Rheinlachserei künstlich gesteigerte Lachsproduktion sowie effektive Fangmethoden darf man annehmen, daß diese Größenordnung auch in früheren Zeiten kaum wesentlich übertroffen wurde. Dagegen wurde sicher ein vergleichsweise größerer Teil der Fänge in den Laichgebieten des Lachses eingebracht.

*Tab. 1*

*Das Vorkommen von Lachs in den Zuflüssen des Oberrheins und Hochrheins zwischen Schaffhausen und Karlsruhe (nach Borne<sup>7</sup>).*

Linksrheinisch:

<i>Thur:</i>	Lachs ist selten, er steigt bis Unter-Toggenburg.
<i>Töss:</i>	In der Mündung erscheint manchmal ein Lachs.
<i>Glatt:</i>	Der Lachs steigt bis zu dem 4 m hohen Wehr bei Glattfelden auf, das er nur bei Hochwasser übersteigen kann.
<i>Aare:</i>	Der Lachs geht in der Aare hinauf bis zu dem unübersteiglichen Wehr bei Thun, welches 3 m hoch ist und nur selten überschritten wird; bei Bern laicht der Lachs häufig, die Schwelle daselbst erschwert sein Aufsteigen. Auch bei Aarberg im Amtsbezirk Büren und ziemlich häufig im Kanton Aargau werden Lachse gefangen.
<i>Saane:</i>	Der Lachs steigt in dem Flusse auf und geht weit über Freiburg hinaus bis nach Gruyères.
<i>Emme:</i>	Der Lachs steigt bis Gerlafingen hinauf.
<i>Suhr:</i>	Kein Lachs erwähnt.
<i>Aa:</i>	Der Lachs steigt bis Luzern.
<i>Reuss:</i>	Der Lachs geht in die Limmat hinein und steigt über Glarus und Linththal hinaus und durch den Walensee in die Murg.
<i>Ergolz u.a.:</i>	Alle Zuflüsse, welche der Rhein aus dem Kanton Basel erhält, führen an den Mündungen eine Strecke die Fische des Rheins.
<i>Birs:</i>	vgl. Ergolz.
<i>Ill:</i>	Den Wanderfischen durch Wehre verschlossen, nur bei ganz hohem Wasser geht Lachs bisweilen bis Erstein, weniger selten bis Straßburg.
<i>Breusch:</i>	Kein Lachs erwähnt.
<i>Moder:</i>	Kein Lachs erwähnt.
<i>Zorn:</i>	Kein Lachs erwähnt.
<i>Sauer:</i>	Kein Lachs erwähnt.
<i>Lauter</i> (Wieslauter):	Kein Lachs erwähnt,